

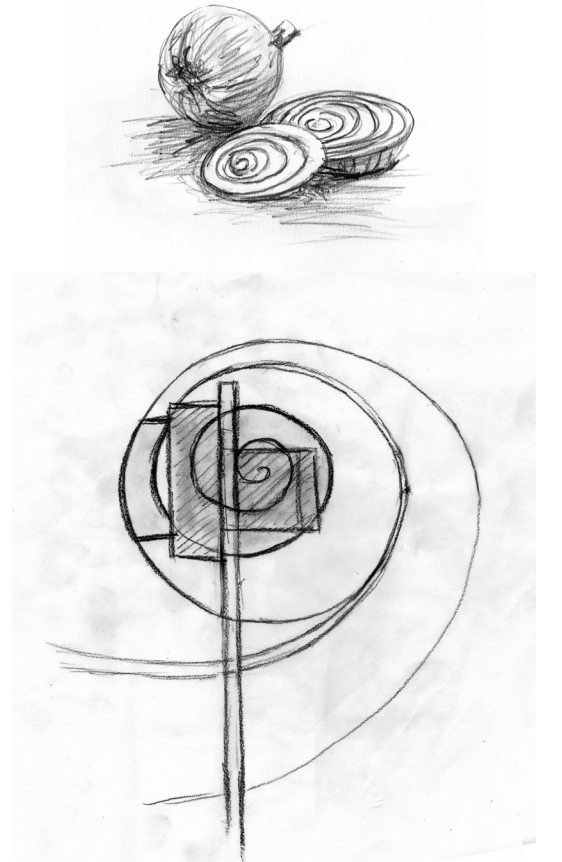
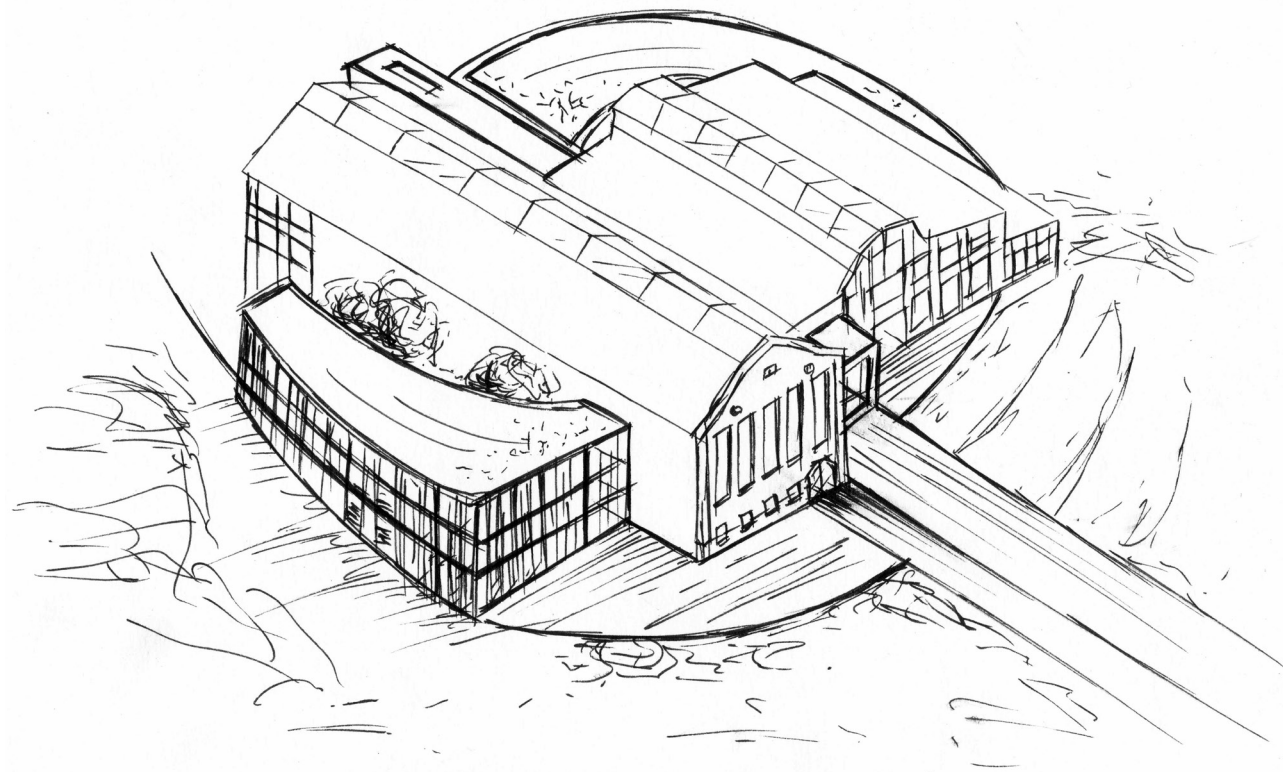
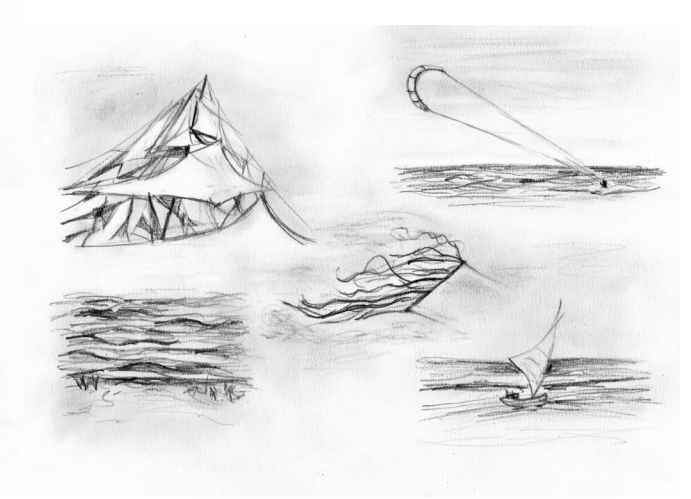
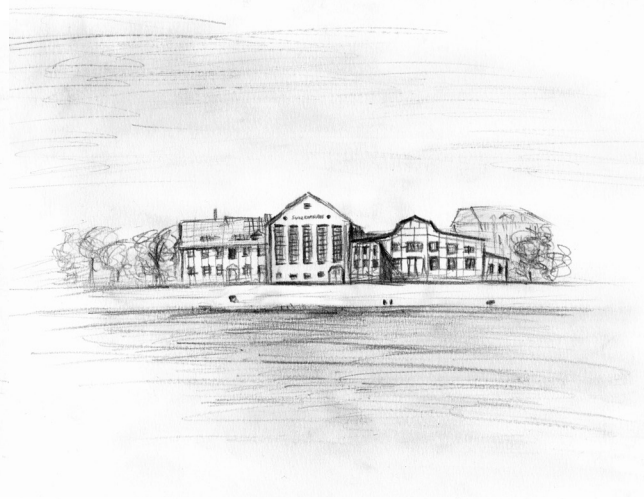
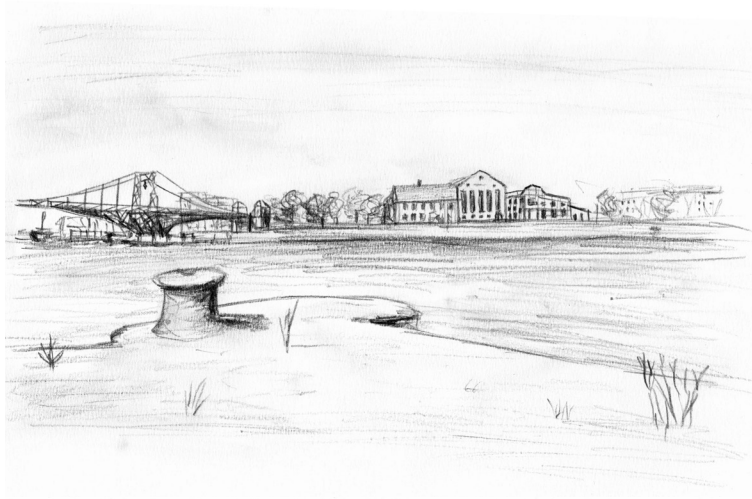
Die Südzentrale in Wilhelmshaven

vom Kohlekraftwerk zum Museum

Masterthesis im SS 2013 von
Maren Waschewski

betreut von
Prof. Dipl.-Ing. H.-J. Reichardt
Prof. Dipl.-Ing. M. Thesing



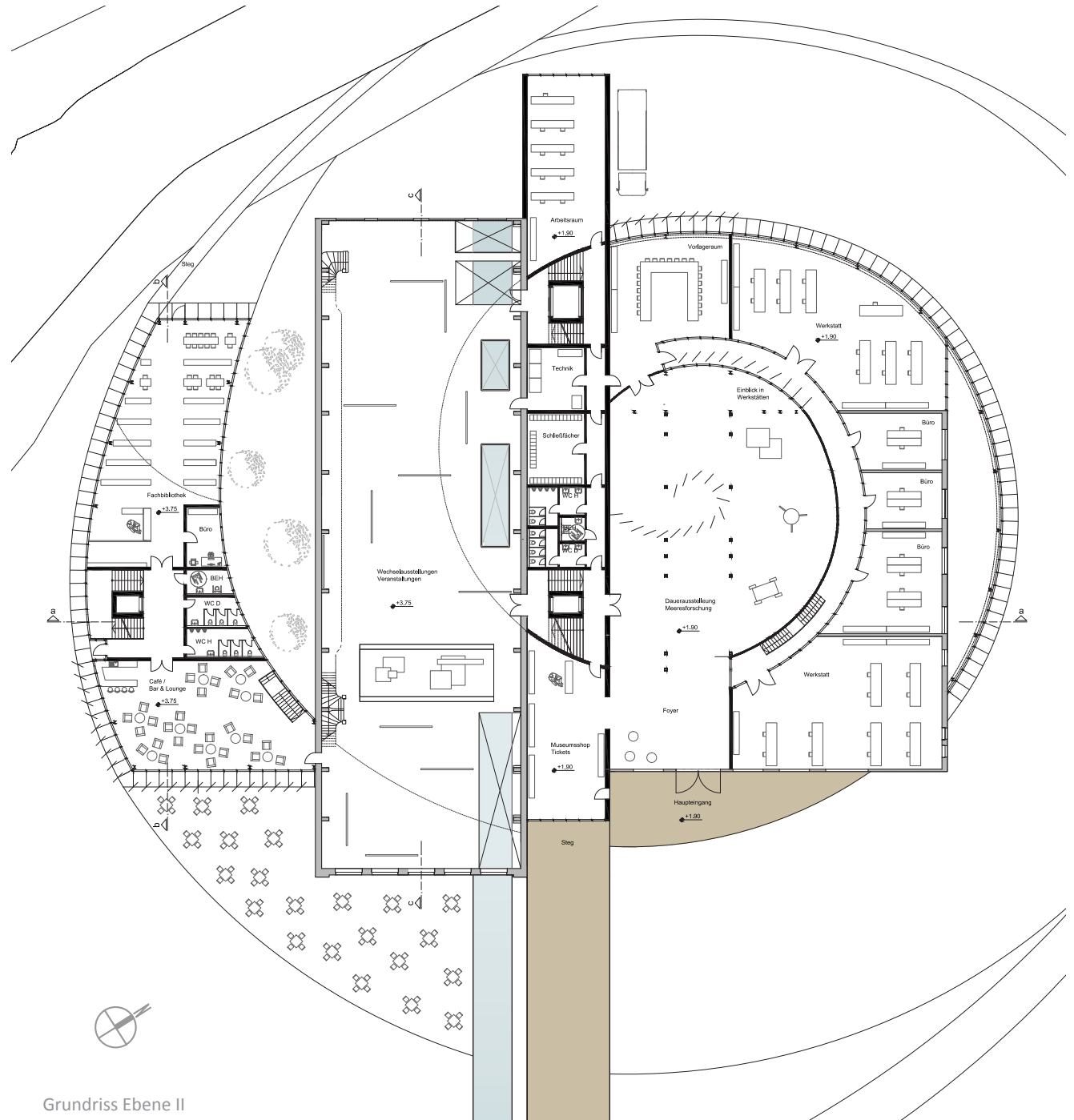




Die Südzentrale in Wilhelmshaven vom Kohlekraftwerk zum Museum

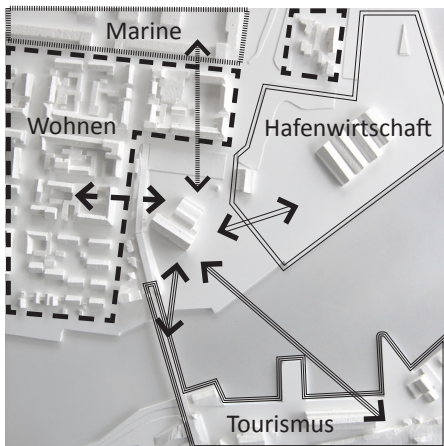
Das Umnutzungskonzept verwandelt das einstige Kohlekraftwerk „Südzentrale“ in ein Museum für Meeresforschung. Dem Forschungsinstitut „Senckenberg am Meer“ werden Räumlichkeiten zur Präsentation und Forschung bereitgestellt. Die Besucher erleben ein einzigartiges Zusammenspiel von Industriedenkmal und neuer Nutzung. Das Raumkonzept wird durch eine Fachbibliothek sowie gastronomische Angebote ergänzt.

Die Strategie der Schichtung und das Thema Wasser werden zu zentralen Entwurfsparametern. Die geschwungene, neue Gebäudeform, die wie ein Wasserstrudel die Besucher in das Gebäude saugt, umhüllt den Bestand. Einzelne Schichten werden ablesbar. Das Wasser wird zum verbindenden Element von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Südzentrale.





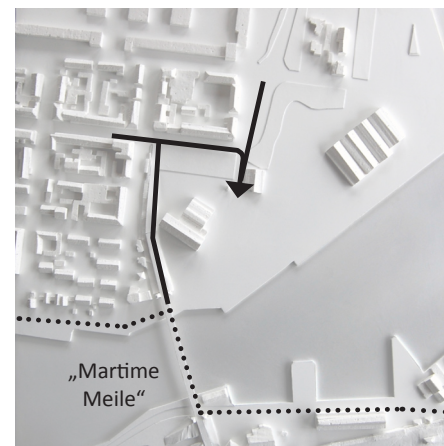
Ansicht Süd-Ost



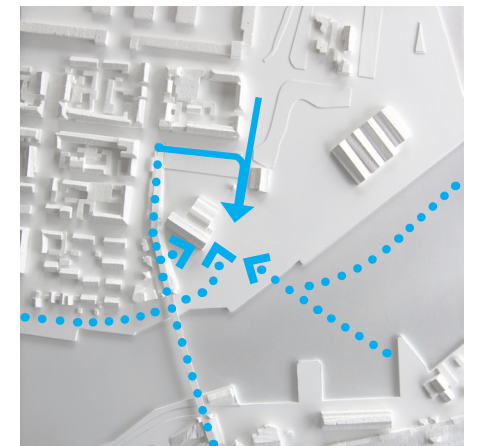
Südzentrale als Schnittstelle



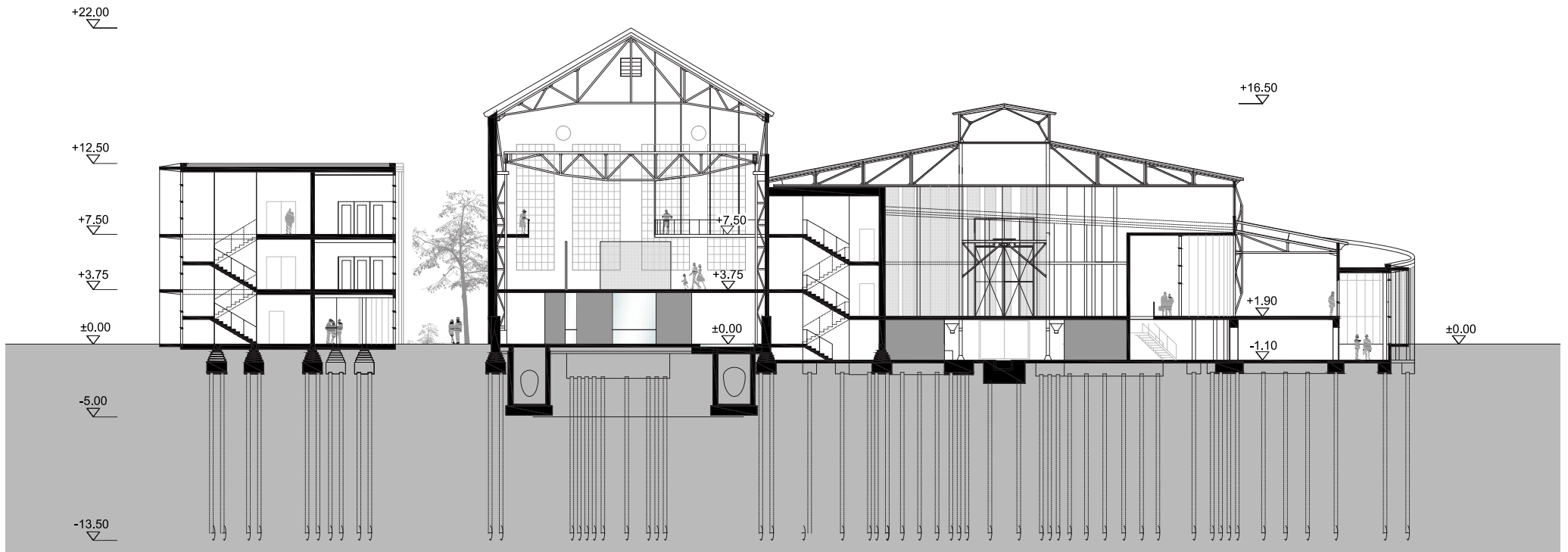
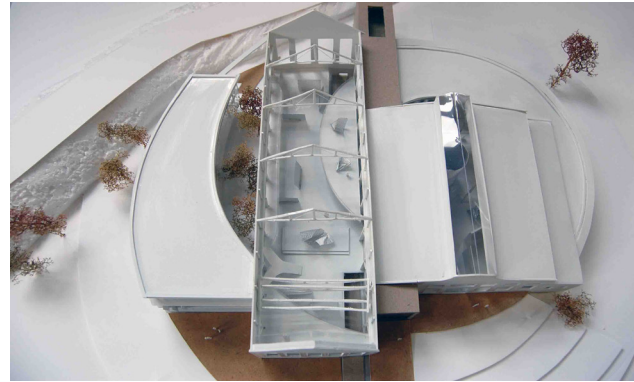
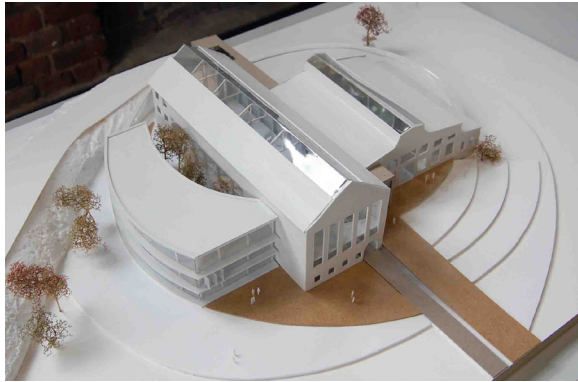
Gebäudeausrichtungen



Erschließung Bestand



Erschließungskonzept

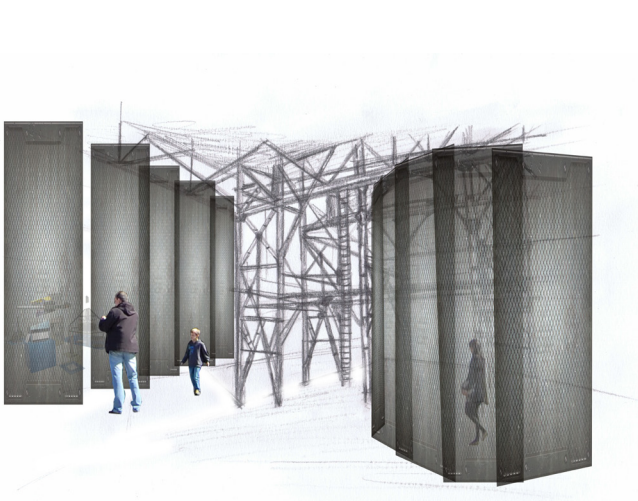




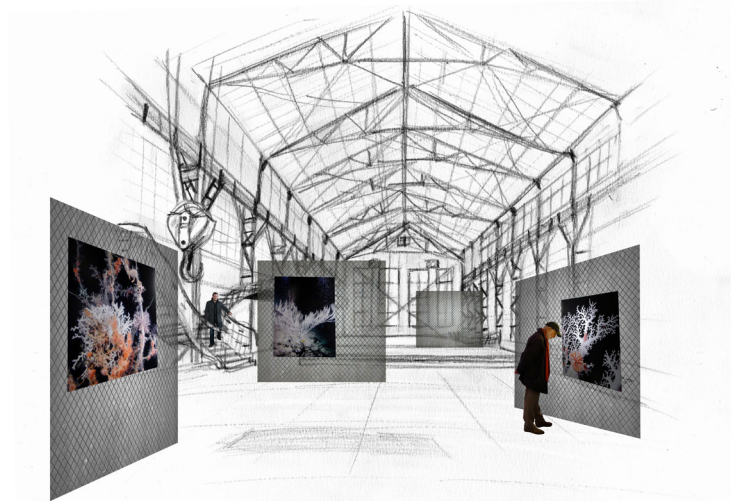
Ansicht Nord-Ost

Ansicht Nord-West

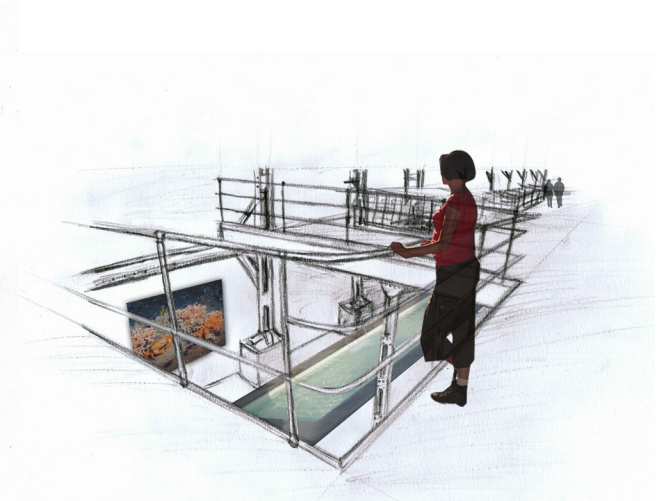
Ansicht Süd-West



Das umgenutzte Kesselhaus mit Einblick in die Werkstätten



Die umgenutzte Turbinenhalle als Ausstellungsraum



Blick in die Meeresweltenausstellung mit Wasserlauf

